

Liebe

Sesshomaru+Kagome

Von sakura2003

Kapitel 2: 2. Kapitel

Ein Herzliches Dankeschön an:

-Pegasus

-Rin1998

-BlauerSchmetterling

die mir alle ein sehr liebes Kommentar hinterlassen haben, also ein herzliches Dankeschön.

Rückblick:

Ich muss sagen ich fühlte mich besser viel besser als vorher, aber als ich mich von Inuyasha abwandte der mich geschockt anstarrte bemerkte ich wie die anderen betroffen zu Boden schauten und sich noch einmal entschuldigten. "Meckere nicht rum du hast dein Schicksal selber gewählt. Heul nicht rum, gib mir lieber meine Seele wieder, du billige Kopie" meckerte Kikyou und sah mich auffordernd an. Gott wie ich diese Frau doch hasst, sie war so falsch, einfach so unehrlich und hinterhältig. "Weißt du Kikyou du solltest dein Maul nicht so voll nehmen denn das könnte in die Hose gehen" meinte ich kalt und sah sie forsch an, denn die Zeit ist vorbei das ich mich von jemandem beleidigen lassen und schon gar nicht von ihr, "Ach und was willst du dagegen tun" fragte sie herausfordernd und sah mich wütend an, ich bemerkte wie sich mein Reiki langsam bemerkbar machte, denn ich hatte eine ganze Menge davon, welches besonders auf starke Emotionen reagierte. Kaum das es einer bemerkte war

ich auch schon bei ihr und hielt ihr mein Schwert an die Kehle und sah sie Kalt an "Ein falsches Wort oder Bewegung und du bist die längste zeit wieder lebend gewesen" meinte ich kalt und sah wie mich die anderen geschockt ansahen, aber anscheinend nichts dagegen unternahmen, als schließlich Kikyou nach ein paar weiteren Sekunden ruhig blieb, nahm ich mein Schwert herunter und ließ es durch meine Fähigkeiten verschwinden. Seufzend drehte ich mich um und sagte kalt "Glück gehabt" und sprang auf einen Baum und lehnte mich an diesen an und schloss meine Augen.

Rückblick ende.

Kagome prof.:

Es sind jetzt schon zwei Tage vergangen seid dem ich wieder im Dorf von Kaede bin und ich habe mich in denn zwei Tagen mit Sango, Shippo und Miroku unterhalten und ich verzeihen ihnen. Jedoch werde ich es nie vergessen was sie mir alles angetan hatten. Wem ich jedoch noch nicht verzeihen hatte, war Inuyasha, da er sich noch nicht bei mir Entschuldigt hat. Aber mittlerweile ist es mir egal was er von mir hält ich habe schon lange keine Gefühle mehr für ihn und das ist auch gut so, soll Inuyasha doch der Grab Erde hinterher rennen, ich werde nicht mehr heulend darauf warten das er zurück kommt und hoffen das er mich liebt, denn lieben tut er mich nicht und wenn ist es mir egal, denn ihn hat es auch nicht interessiert was ich damals gefühlt habe, als er Kikyou besucht hat und er ihr wahrscheinlich ins Ohr geflüstert hat wie sehr er sie doch liebt. Soll er doch glücklich werden mit einem Haufen aus Knochen und Dreck.

Ich stand seufzend auf, da es nichts bringt sich dauernd Gedanken um Inuyasha zu machen und sich zu fragen ob er mich geliebt hat oder ob er Kikyou immer noch liebt und ich nur ein Ersatz für sie war, also ging ich zu Kaedes Hütte die sie Sesshomaru überlassen hat, da er immer noch bewusstlos auf dem Futon liegt und sich nicht bewegt, aber das ist nicht verwunderlich so schwer wie er verletzt war und da ist es egal ob er ein vollblütiger Daiyokai war, schließlich müssen die wunden von ihm auch heilen. An der Hütte angekommen ging ich einfach rein und mich empfing auch schon die leichte Dunkelheit die hier herrschte da hier die Sonne nicht hin schien und es nur ein Fenster gab wo ein leichter Sonnenstrahl in die Hütte schien und sie ein bisschen erhellte. Ich schaute mich um und sah wie der Daiyokai fast unverändert auf dem

Futon lag und der einzige unterschied ist das er seine Augen geöffnet hat und so seine Umgebung musterte. "Sesshomaru-sama wie geht es euch" fragte ich ihn und sah ihn forschend an. "Wo bin ich hier Miko!" fragte er mich barsch zurück und ignorierte meine eben gestellte frage, "Du bist hier im Dorf von Kaede-sama neben dem Inuyasha Wald" beantwortete ich die Frage und sah ihn nun auffordernd an. "Hn" meinte er und schloss seine Augen anscheinend wollte er mir keine Auskunft über sein Körperliches empfinden geben, also ignorierte ich ihn und öffnete ihm sein Oberteil und legte so den Verband frei.

"Miko!!! Was gedenkst du da zu tun" herrschte er und sah mich kalt und misstrauisch an, während ich einfach in meiner Behandlung weiter machte und ihn einfach ignorierte, also öffnete ich seinen Verband und löste ihn von seinem Körper, dann nahm ich eine mit Wasser befüllte Schalle und tunkte einen Lappen in das Wasser und wusch die Reste des Blutes und der Salbe weg. Ich stellte erstaunt fest das seine Wunde fast vollständig verheilt war und sie bestimmt morgen verheilt sein würde, also machte ich nur noch eine leichte Salbe drauf und verband die Wunde ein letztes mal noch und schaute dann in ein Wütendes Gesicht. Was mich aber schon erstaunt hat ist das er sich nicht bewegt und das er mich nicht aufgehalten hat als ich seinen Oberkörper neu verarztet hat. "Kannst du dich bewegen" fragte ich ihn und schaute ihn fragend an und bemerkte wie er mich mit kalten Augen anschaute, wo man drinnen einen kurzen Moment Überraschung war nehmen konnte. Als ich bemerkte das er mir die frage nicht beantworten würde, wusste ich das ich richtig lag und er sich deshalb vorhin bei der Behandlung nicht bewegt hat. Und das er sich nicht bewegen kann, kommt wahrscheinlich von denn nach Wirkungen des Giftes mit dem Blutverlust und dem ganzen Stress.

Ich schaute erschrocken auf als ich plötzlich schritte hinter mir war nahm, also drehte ich mich um und sah in Kikyous und Inuyashas Gesichter welche mich überrascht anschauten, anscheinend hatten sie nicht damit gerechnet das ich hier sein würde "Was wollt ihr" fragte ich und sah sie kalt und forschend an. "Das geht dich billige Kopie gar nichts an!" schimpfte Kikyou und sah mich wie vor zwei Tagen spöttisch an, anscheinend hat ihr die Drohung von damals noch nicht gereicht, denn sie bittelt ja schon förmlich darum "Du musst nicht extra darum betteln um einen tritt in denn Hintern zu bekommen" spottete ich und zog das Oberteil von Sesshomaru wieder zu und verschloss es mit dem Obi Gürtel. "Rede nicht so mit Kikyou, nur weil sie stärker ist wie du" meinte Inuyasha hämisch und sah auf mich herab, anscheinend hielt er sich immer noch immer für was besseres, was er aber nicht ist und auch niemals sein wird. "Tzz, Wahre stärke liegt nicht darin, seine stärken zu zeigen, sondern in der Fähigkeit, seine schwächen zu geben!" meinte ich und sah sie ernst an, während mich Inuyasha nur verwirrt anguckt und Kikyou mich schon spöttisch ansieht "Das was du gerade gesagt hast war völlig der gleiche Sinn" meinte sie. Der Sinn des gesagten ist es, wenn du deine schwächen geben kannst bist du eine sehr starke Person, denn wenn du es wirklich nötig hast allen zu beweisen das du stark bist, dann heißt das dass du nicht zufrieden bist und schwach bist.

"Stärke wächst nicht aus körperlichen Kraft, vielmehr aus unbeugsamen Willen" versuchte ich ihr zu erklären was stärke ausmacht, aber anscheinend hat es Kikyou immer noch nicht verstanden. "Also ob dich dein Wille gegen mich gewinnen lässt" spottet sie und sah mich mal wieder hämisch und arrogant an, ich kann es immer noch

nicht glauben das sie einmal eine Miko gewesen war, wie Menschen sich doch ändern können und das leider nicht nur zum positiven. Ich sah noch einmal kopfschüttelnd auf denn Haufen von Knochen und Lehm und dann zu Inuyasha der Kikyō liebevoll anschaute, dann wandte ich meinen blick ab und sah zu Sesshomaru runter welcher sich immer noch nicht bewegen konnte. "Also was wollt ihr" meinte ich und sah sie fragend an, als ich auch schon mitbekam wie Inuyasha sein Schwert zog und auf mich und Sesshomaru zu ging, was wollen die bloß, also entweder wollen die meine Seele oder was weis ich.

"Inuyasha leg dein Schwer weg und sag mir was das soll" forderte ich ihn auf, aber es brachte anscheinend nichts denn der halb Dämon ging einfach weiter auf mich zu, also stand ich auf und sah ihn kalt an. "Wir wollen ein gemeinsames leben und daher brauchen wir Sesshomarus Schwert" sagte Inuyasha und sah mich auffordernd an, so als ob ich ihnen jetzt einfach mal Tensaiga überlasse, damit sie einfach mal einer Toden Person leben einhauchen..... stopp warte mal ein Mensch oder ein Lebewesen kann nur leben wenn sie eine Seele haben und da ich anscheinend die Wiedergeburt von Kikyō bin, brauchen sie auch meine Seele. Verdammt warum ist mir das nicht schon viel früher eingefallen, also schaute ich sie seufzend an und schloss meine Augen um mich zu beruhigen und dachte gerade wirklich im unpassendstem Moment am meine Freunde im anderem Universum und wie sie sich über Kikyō und Inuyasha und insgesamt über meine Freunde aufgeregt haben. Wie Katsu eiskalt mal denn ganzen Raum dort verwüstet hat und mich dann entschuldigend angegrinst hat oder wie Bonney sich Mordpläne schmiedete und mich dann fragte welchen ich am besten finde und wann ich ihr Inuyasha vorstellen würde. Ich seufze auf und öffnete dann meine Augen wieder und nur um dann zu sehen wie Inuyasha auf mich los gehen wollte, also hielt ich meinen Arm schützend vor mich und ließ ihn verstärkt mit Reiki hart werden und schütze somit mein leben. Das Schwert von Inuyasha knallte auf meinem Arm auf und wurde dann zurück geschleudert.

"Wie geht das" fragte sich Inuyasha und sah mich wütend an und rannte wieder auf mich zu und ließ sein Schwert auf mich runter sausen, also ließ ich mein schwer erscheinen durch mein Reiki und parierte so denn Angriff von Inuyasha und schlug ihn mit einer Leichtigkeit zurück wo er dann auch schon durch die Hütten wand flog und an einem Baum krachend liegen blieb. "DU SCHLAMPE" brüllte der Haufen aus Lehm und Knochen und spannte ihren Pfeil und Schoss ihn auf mich ab, doch ich hielt wieder meinen Arm verstärkt mit Reiki vor meinen Körper (1) und hielt so denn Pfeil an meinem Arm abprallen. Und kaum konnte Kikyō gucken war ich bei ihr und hielt ihr mal wieder mein Schwert an die Kehle "Verswinde und lass dich nie wieder blicken, ansonsten töte ich dich" sagte ich ihr und sah sie auffordernd und kalt an, sie sah mich nur wütend und mit Hass getränkten Augen an "Und das war keine Drohung sondern ein Versprechen" sagte ich am ende noch kalt zu ihr und bemerkte wie sie blass geworden ist als ich ihr mit meinem Schwert leicht in denn Hals ritzte, also nickte sie und sah mich ängstlich an und ging dann drei schritte rückwärts und rannte dann aus dem Haus und auf Inuyasha zu und legte sich einen Arm von ihm um denn Halt und um die Schulter und ging dann so mit ihm davon.

Also drehte ich mich zu Sesshomaru um der das ganze nur mit misstrauischen Augen verfolgt hat und mich jetzt mit leicht überraschten Augen ansah. "Hn" meinte er und schloss dann wieder seine Augen und ich glaube dieses 'hn' soll Dankeschön bedeuten

dafür das ich ihm geholfen habe. Ich glaube ich habe ihm geholfen weil ich ihn vielleicht ein kleines bisschen leiden kann, da er eigentlich richtig fair und gerecht ist und wenn er will auch nett sein kann, also wenn das so weiter geht glaube ich dass ich mich schon wieder in einen der Familie Inutaisho verliebe erst Inuyasha und dann Sesshomaru dass kann ja noch spaßig werden, das beste ist wenn ich so schnell wie es geht von ihm weg komme, denn dann kann ich mich nicht in ihn verlieben und dann wird auch nicht mein Herz gebrochen mal wieder, denn Sesshomaru ist und bleibt ein herzloser Daiyokai, leider.

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr hinterlasst mir ein Kommentar.

Die Freunde die sie in dem anderem Universum kennen gelernt hat, habe ich heute bei denn Charakteren dazu gefügt

(1) Stellt euch vor als wäre der Arm so wie Stahl und das ihn nichts verletzen könnte, durch das Reiki das ihn so verstärkt

(Ich hoffe ich habe es logisch erklärt wenn nicht in die Kommentare damit)

Also liebe grüße Sakura2003 ^-^